



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

für eine beispielgebende Entwicklung des Wildtiermonitorings nördlich der Deutsch-Schweizerischen Grenze im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen FVA, der Weltnaturstiftung Deutschland (WWF) und dem Landesjagdverband BW (LJV), zum nächstmöglichen Termin, befristet auf zwei Jahre in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Recherche und Vergleich bestehender Methoden zum Wildtiermonitoring mittels Fotofallen
- Aufbau eines Netzwerkes von Jägerinnen und Jägern, die sich an einem lokalen systematischen Wildtiermonitoring mit Hilfe von Fotofallen im Projektgebiet beteiligen
- Organisation und Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen für beteiligte Jägerinnen und Jäger im Projektgebiet (Abendveranstaltungen)
- Unterstützung der Jägerinnen und Jäger bei der Auswahl der Fotofallenstandorte im Gelände

- Konzeptionierung und Installation einer Plattform, welche den transparenten Austausch wichtiger monitoringrelevanter Daten zwischen den verschiedenen Naturschutzorganisationen (jagender und nichtjagender Naturschutz), sowie den Wildtierbeauftragten und der FVA ermöglicht
- Betreuung oder eigenständige Durchführung einer sozialwissenschaftlichen Abschlussarbeit um mögliche positive Effekte des Kooperationsprojektes auf die Akzeptanz gegenüber dem landesweiten Wildtiermonitoring sowie auf den Vertrauensaufbau zwischen Personen aus jagendem und nichtjagendem Naturschutz zu ermitteln
- Verfassen von regelmäßigen Projektberichten.

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden **Voraussetzungen** mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst- und Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Wildtiermanagement oder eines vergleichbaren Studiengangs jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- vertiefte Kenntnisse und Berufserfahrung in der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fragestellungen des Wildtiermonitoring
- Wildbiologische Kenntnisse über die heimischen mittleren und größeren Säuger
- Berufserfahrung im Umgang mit Personen aus Jagd, Naturschutz und Verwaltung
- gute Kenntnisse in der Arbeit mit ArcGis
- Grundlagenkenntnisse in der sozialwissenschaftlichen Begleitforschung
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft für mehrtägige Geländearbeit und eine intensive Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren (Personen aus Forst, Jagd und Naturschutz)
- Erfahrungen in der Betreuung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.

Von Vorteil sind Kenntnisse über die Strukturen im Wildtiermonitoring, über die Verbandslandschaft des Landes Baden-Württemberg sowie im Bereich der Umweltmediation.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **17.03.2017** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 07.04.2017 durchzuführen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen Herr Suchant, Tel.: 0761/4018-209 oder Herr Herdtfelder, Tel.: 0761/4018-325.